



Führen den Verein: (von links) Susanne Hofmann, Elke Schatz, Sibylle Duggen, Doris Ansorge, Maria-Elisabeth Gschwendtner und Werner Hölldobler. Foto: W. Bley

Nachfrage nach Wohnprojekten für Senioren steigt

Der Verein „Wahlfamilie“ aus Sonthofen stellt bei seiner Mitgliederversammlung das zweite Haus vor.

Sonthofen „Unser neues Baby gedeiht gut“, freute sich die Vorsitzende der „Wahlfamilie Sonthofen“, Susanne Hofmann, in ihrem Tätigkeitsbericht über die Entwicklung im neuen Wohnprojekt an der Hindelanger Straße. Hofmann wurde auf der Mitgliederversammlung des Vereins mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Auch im neuen Haus des Vereins leben die Mieterinnen und Mieter selbstständig in ihren Wohnungen, mit einem zusätzlichen Gemeinschaftskonzept. Die Erfahrungen aus dem seit elf Jahren bestehenden Projekt am Alten Bahnhof und viele Gespräche mit der dortigen Hausgemeinschaft seien bei der Vorbereitung hilfreich gewesen, sagt die Vorsitzende.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Hauses – 19 Menschen zwischen 65 und 81 Jahren – wuchsen bei gemeinschaftlichen

Aktivitäten gut zusammen und unterstützten sich gegenseitig bei Bedarf, erzählte Hofmann. Ziel des Vereins ist die Ermöglichung selbstbestimmten und gemeinschaftlich organisierten Wohnens bis zum Lebensende. Der Verein führt derzeit zwei Wohnprojekte in Sonthofen, in die sich Vereinsmitglieder einmieten können unter dem Motto „Anders wohnen und leben 55 plus“.

Die Nachfrage von Bürgern nach gemeinschaftlichen Wohnprojekten wie denen der Wahlfamilie wachse – und auch das Interesse öffentlicher Institutionen, sagte Hofmann. Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises der Städte Sonthofen und Kempten sowie der Hochschule hätten sich über das Konzept des Vereins „Gemeinsam statt einsam“ informiert.

Die Mitgliederzahl des Vereins steige weiter, auch in der Alters-

gruppe unter 60. Aktivitäten in den beiden Hausgemeinschaften, aber auch gemeinsame Treffen und Veranstaltungen für die Mitglieder, die nicht in einem Wahlfamilie-Haus wohnen, will man anbieten. Es gebe inzwischen einen monatlichen Vereins-Stammtisch, einen kleinen Wahlfamilie-Chor, Vorträge und Treffen.

Die Vorsitzende betonte auf der Mitgliederversammlung die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit dem Hauseigentümer SWW. „Wir gelten inzwischen schon als Vorzeigeprojekt in der Region, das wäre ohne die Unterstützung unserer Idee durch unseren Hauptpartner nicht möglich gewesen“, sagte Hofmann. (sem)

Informationen im Internet unter www.wahlfamilie-sonthofen.de oder Telefon 08321/7889530 oder E-Mail: info@wahlfamilie-sonthofen.de